



BEDIENUNGSANLEITUNG

**MODELL
PB-260LSI**

DEUTSCH



ACHTUNG, BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN

X7531134800

X753001860
04/04

EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zugunsten von ECHO. Dieses ECHO Produkt wurde für eine lange Lebensdauer und hohe Zuverlässigkeit entwickelt und gebaut. Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung. Sie ist leicht verständlich und enthält nützliche Informationen und Sicherheitshinweise. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

ACHTUNG GEFAHR

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig lesen. Diesem ECHO Produkt liegt eine Bedienungsanleitung bei, die Sie gelesen und verstanden haben sollten, um das Gerät sicher und richtig einzusetzen.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

enthält Spezifikationen und Angaben zur Bedienung, zum Starten und Abstellen, zur Wartung und Lagerung, und zum Zusammenbau Ihres Geräts. Lesen und verstehen Sie diese Anleitung bevor Sie damit arbeiten. Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Fragen zu Bedienung, Wartung und Lagerung gut auf.



INHALTSVERZEICHNIS

| | | | |
|---|----|--|----|
| Einleitung | 2 | Wartung | 16 |
| - Die Bedienungsanleitung | 2 | - Wartungsintervalle | 16 |
| Sicherheitshinweise und wichtige Informationen | 3 | - Luftfilter | 17 |
| Sicherheitshinweise | 3 | - Kraftstofffilter | 17 |
| - Sicherheitshinweise - Aufkleber | 3 | - Kühlsystem | 18 |
| - Internationale Symbole | 4 | - Auspuffsystem | 19 |
| - Gerätesicherheit | 4 | - Zündkerze | 19 |
| - Kraftstoff | 5 | - Vergasereinstellung | 20 |
| - Verfassung des bedieners und Sicherheitsausrüstung | 6 | Behebung von betriebsstörungen | 21 |
| - Sichere Bedienung | 7 | Lagerung | 22 |
| - Umfangreiche Arbeiten/Extreme Bedingungen .. | 8 | EG- Konformitätserklärung | 23 |
| Beschreibung | 9 | Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen für ECHO- Motorgeräte | 24 |
| Technische Daten | 10 | | |
| Montage | 11 | | |
| - Montage Blasrohr und Griff | 11 | | |
| Vorbereitungen | 12 | | |
| - Kraftstoff | 12 | | |
| Bedienung | 13 | | |
| - Kaltstart des Motors | 13 | | |
| - Warmen Motor starten | 14 | | |
| - Motor abstellen | 14 | | |
| - Einsatz als Bläser | 15 | | |

Die in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Spezifikationen, Beschreibungen und Abbildungen entsprechen den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden Kenntnissen, können jedoch jederzeit ohne weiteres geändert werden. In den Abbildungen sind u.U. auch Ausrüstung und Zubehör dargestellt, die nicht unbedingt Teil der serienmäßigen Ausrüstung sind.

SICHERHEITSHINWEISE UND WICHTIGE INFORMATIONEN

In dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät selbst befinden sich Warnhinweise und weitere nützliche Informationen, die durch Symbole oder Begriffe gekennzeichnet sind. Hier eine Aufstellung dieser Symbole und Begriffe, sowie deren Bedeutung für den Anwender.



Dieses Symbol, in Zusammenhang mit den Begriffen **ACHTUNG** und **GEFAHR**, weist auf Sachverhalte oder Umstände hin, die zu schweren Verletzungen oder Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen können.

WICHTIG

Informationen zum Schutz des Motorgebläses.



Das Kreissymbol mit Balken bedeutet, daß das Dargestellte nicht zulässig ist.

ANMERKUNG

Hinweise zu Einsatz, Pflege und Wartung des Motorgebläses.

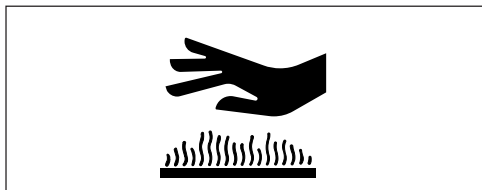
SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE - AUFKLEBER

Beachten Sie diese Aufkleber am Gerät. Die Lage und die Erklärung der Bedienelemente finden Sie im Abschnitt "BESCHREIBUNG".
Versichern Sie sich, daß diese Aufkleber leserlich und für Sie verständlich sind. Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise. Falls ein Aufkleber unleserlich geworden ist, bestellen Sie bitte einen Neuen bei Ihrem ECHO-Vertragshändler.



Heiße Oberfläche



ACHTUNG GEFAHR



Lesen und Verstehen Sie die alle Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung. Bedienungspersonal und umstehende Personen könnten durch weggeblasene Teile schwerwiegend verletzt werden und sollten daher geeignete Schutzbrillen (ANSI Z87.1) tragen. Bei der Arbeit immer Gehörschutz tragen.


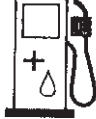





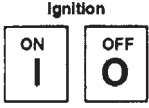

ACHTUNG



GEFAHR

Bei unsachgemäßer Benutzung können Gesundheitsschäden auftreten. Um das Verletzungsrisiko für Bediener, Helfer und umstehenden Personen zu verringern, lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung.

INTERNATIONALE SYMBOLE

| Symbolform | Symbolbeschreibung/ anwendung | Symbolform | Symbolbeschreibung/ anwendung |
|---|--|---|---|
|  | "ACHTUNG! SIEHE BEDIENUNGS- ANLEITUNG" |  | Kraftstoff-/Öl-Gemisch |
|  | Augen-, Ohren- und Kopfschutz tragen |  | Gliedmaßen schützen! Höchste Verletzungsgefahr! |
|  | NOT AUS | L | Vergaserjustierung -Einstellung des Leerlaufgemisches |
|  | Heiße Oberfläche | H | Vergaserjustierung -Vollasteinstellung |
|  | Preimer Pumpe | T | Vergaserjustierung -Standgaseinstellung |
|  | Zündung AN/AUS |  | Garantierter Schalleistungspegel |

GERÄTESICHERHEIT

Vor Inbetriebnahme sollte das gesamte Gerät überprüft werden:

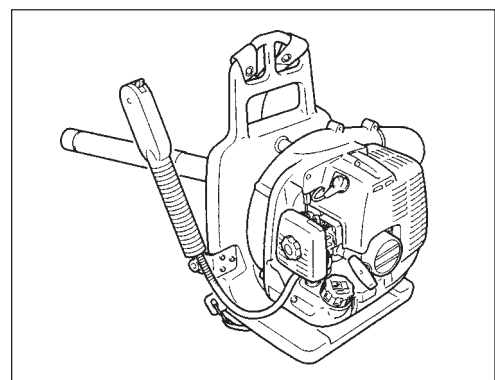
- Überprüfen Sie das Gerät auf lose oder fehlende Schrauben, Muttern und Bolzen. Gegebenenfalls festziehen oder ersetzen.
 - Prüfen Sie die Kraftstoffleitungen, den Tank und um den Vergaser herum auf ausgelaufenen Kraftstoff.
- Gerät nicht einsetzen wenn Kraftstofflecks vorhanden sind.

Funkenschutz - Katalysator / Auspuff

- Auspuff oder Katalysator beeinflussen Lautstärke und Schadstoffausstoß. Das Funkenschutzgitter hält heiße, glühende Rußpartikel zurück. Versichern Sie sich, dass das Funkenschutzgitter sich in einem guten Zustand befindet und fest sitzt. Auspuff frei von Schmutz und Verunreinigungen halten.

Zubehör und Zusatzausstattung

- Setzen Sie das Gebläse nicht ein, wenn Teile fehlen oder defekt sind.
- Lassen Sie Reparaturen nur von Ihrem ECHO-Vertragshändler ausführen.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht in dieser Anleitung empfohlen und freigegeben ist.



KRAFTSTOFF

ACHTUNG GEFAHR

Benzin ist sehr leicht entzündbar. Vorsichtig handhaben.
Gefahr schwerer Verletzungen.

- Nur geprüfte Benzinkanister verwenden.
- Nicht rauchen beim Umgang mit Kraftstoff.
- Offenes Feuer und Zündquellen fernhalten.
- Benzinkanister und -Tanks können unter Druck stehen. Langsam öffnen, für Druckausgleich sorgen.
- Niemals bei heißem Motor nachtanken.
- Niemals bei laufendem Motor nachtanken.
- Niemals in Räumen auftanken. Nur im Freien.
- Nach dem Befüllen den Tankdeckel sicher verschließen.
- Falls Benzin übergelaufen ist, ist dies zu entfernen. Jeglicher Startversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

WICHTIG

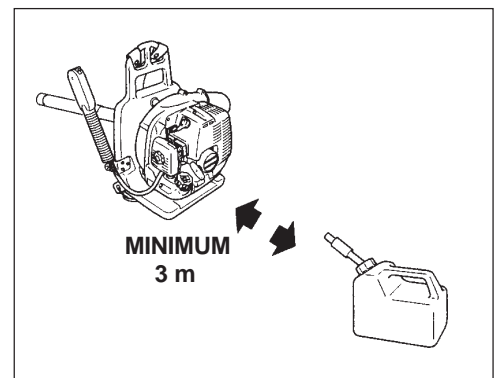
Durch verschütteten Kraftstoff besteht die Gefahr der Kohlenwasserstoffemission. In einigen Ländern ist deshalb die Verwendung von automatischen Einfüllstutzen vorgeschrieben.

Nach dem Auftanken;

- Übergelaufenen Kraftstoff abwischen.
- Zum Start sich wenigstens 3 m von der Auftankstelle entfernen.

Nach der Arbeit;

- Keinen Kraftstoff im Gerätetank aufbewahren. Kraftstoffbehälter komplett entleeren und Gemisch in zugelassenem Kanister aufbewahren.



VERFASSUNG DES BEDIENERS UND SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

ACHTUNG GEFAHR

Bei nicht sachgemäßem Einsatz oder Mißachtung der Bedienungsanleitung kann es durch das Motorgebläse zu Verletzungen beim Bediener oder umstehenden Personen kommen. Richtige Arbeitskleidung, und Sicherheitsausrüstung müssen bei der Arbeit mit dem Gebläse unbedingt getragen werden.

Körperliche Verfassung --

Ihre Urteilskraft und körperliche Verfassung könnte beeinträchtigt sein:

- durch Übermüdung oder Krankheit,
- durch Medikamente,
- durch Alkohol oder Drogen.

Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn Sie geistig und körperlich fit sind.



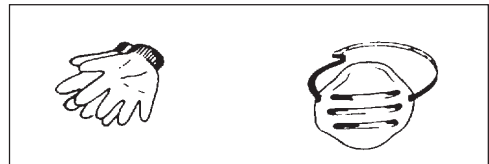
Augen schützen --

Tragen Sie immer wenn Sie mit dem Bläser arbeiten eine Schutzbrille welche den Vorschriften der Brufgenossenschaft entspricht.



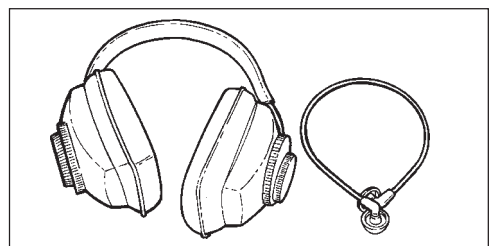
Schutz der Hände --

Tragen Sie rutschfeste und widerstandsfähige Arbeitshandschuhe, mit denen Sie einen sicheren Halt an den Handgriffen haben. Handschuhe vermindern auch die Übertragung von Vibrationen auf die Hände.



Gehörschutz --

ECHO empfiehlt immer einen Gehörschutz zu tragen. Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten.



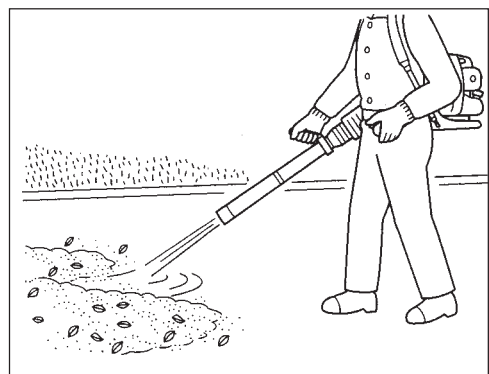
Richtige Kleidung --

Tragen Sie gut sitzende, widerstandsfähige Kleidung;

- Lange Hosen, langärmelige Hemden.
- Bei langen Haaren Haarnetz o.ä. verwenden.
- **Keine lose Kleidungsstücke tragen, die sich in den beweglichen Teilen verfangen könnten.**
- Keine kurzen Hosen tragen.
- **Keine Schals, Schmuck und Kravatten tragen.**

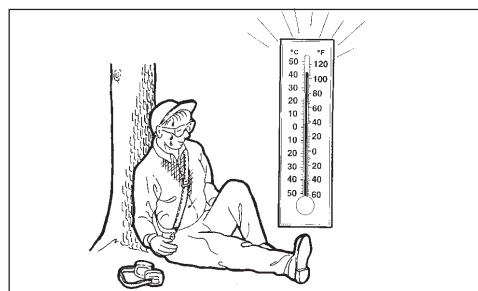
Feste Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen;

- **Keine Sandalen tragen.**
- Nicht barfuß arbeiten.



Heißes und feuchtes Wetter --

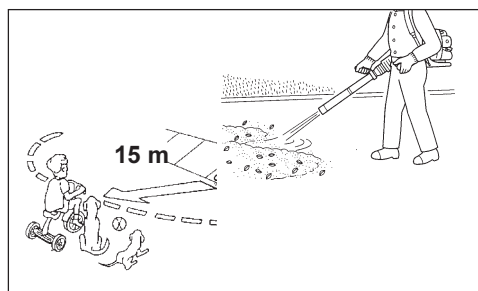
Schwere Schutzkleidung kann zu schneller Ermüdung und möglicherweise zu einem Hitzschlag führen. Legen Sie schwere Arbeiten auf die frühen Morgen- oder späteren Abendstunden, wenn die Temperatur nicht so hoch ist.



SICHERE BEDIENUNG

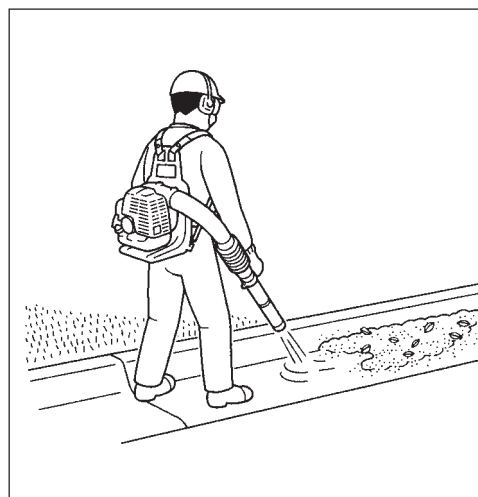
Arbeitsbereich festlegen

- Stellen Sie allen Benutzern dieses Gerätes die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsanweisungen zur Verfügung.
- Überblick über den Arbeitsbereich verschaffen. Gefahrenquellen erkennen und beseitigen (Steine, Gegenstände aus Metall).
- Gerät NICHT in geschlossenen Räumen (Garagen, Hallen und Gebäuden) einsetzen. Nur an gut belüfteten Orten einsetzen.
- Das Gerät darf nicht innerhalb geschlossener Räume oder schlecht belüftetem Gelände eingesetzt werden.
- Windrichtung beachten und in entsprechender Richtung arbeiten. Vorsicht bei offenen Fenstern und Türen.
- Blasrohr niemals auf Personen oder andere Lebewesen richten.



Richtige Arbeitskleidung und Schutzausrüstung tragen

- Vor Anlassen des Gerätes müssen der Bediener und alle anderen Personen innerhalb der Sicherheitszone (15 m) die erforderliche Schutzausrüstung und Arbeitskleidung anlegen.
- Lange Haare von Motor und Luftansaugung fernhalten. Tragen Sie eine Mütze oder ein Haarnetz.
- Gerät auf festen Untergrund stellen und im Standgas starten. Das Blasrohr darf weder blockiert noch verstopft sein.



Gerät mit festem Griff halten

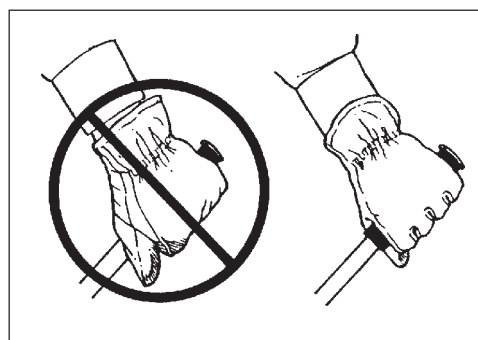
- Halten Sie das Gerät mit allen Fingern und Daumen fest umschlossen um den vorgesehenen Handgriff.

Auf sicheren Stand achten

- Festen Stand und Gleichgewicht halten. Rutschige, unebene, nicht tragfähige Untergründe meiden. Nicht in unsicherer Position oder auf Leitern arbeiten.
- Keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten während der Motor läuft durchführen.

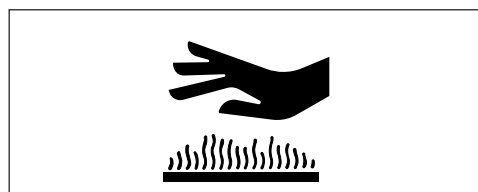
Lärmschutz

- Halten Sie sich an die gültigen Lärmschutzbestimmungen. Gerät nur in der zulässigen Zeit einsetzen.
- Motordrehzahl nicht unnötig hoch wählen. Höhere Drehzahlen bedeuten immer auch stärker Lärmbelastigungen.
- Verhalten Sie sich gutnachbarschaftlich.



Vorsicht vor heißen Oberflächen

- Während des Betriebs wird der Auspuff oder Katalysator, die Auspuffabdeckung und Umgebung heiß. Vermeiden Sie eine Berührung während und unmittelbar nach der Arbeit. Achten Sie darauf, dass kein brennbares Material in die Umgebung des Auspuffs gelangt. Bevor Sie Wartungsarbeiten an Motor und Auspuff vornehmen Gerät erst abkühlen lassen.

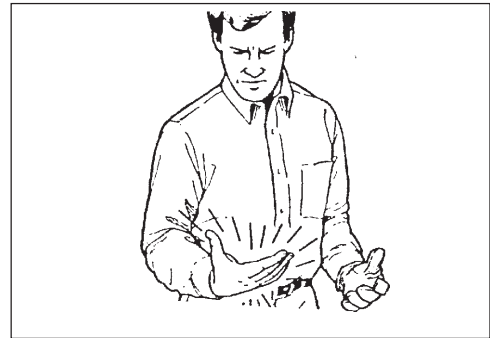
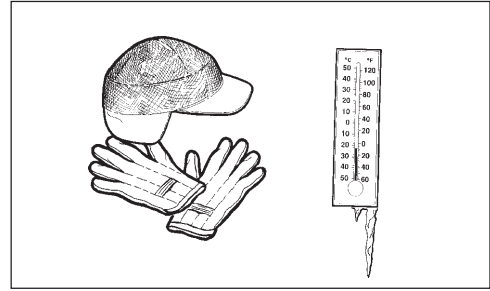


UMFANGREICHE ARBEITEN / EXTREME BEDINGUNGEN

Vibrationen und Kälte --

Es wird vermutet, daß eine Beschwerde namens Raynaud-Syndrom, die die Finger bestimmter Personen befällt, durch Arbeit bei Vibration und Kälte herbeigeführt werden kann. Wenn man bei Vibration und Kälte arbeitet, kann sich ein Prickeln und Brennen bemerkbar machen, dem sich Farblosigkeit und Gefühlllosigkeit der Finger anschließen. Die nachstehend aufgeführten Vorkehrungen sind sehr zu empfehlen, da die Mindestwerte, bei denen diese Krankheit ausgelöst wird, nicht bekannt sind.

- Den Körper - insbesondere Kopf und Nacken, Füße und Fußgelenke sowie Hände und Handgelenke - warmhalten.
- Häufige Pausen einlegen, in deren Verlauf Sie den Kreislauf durch intensive Armübungen anregen und nicht rauchen.
- Die Arbeitszeiten auf ein Minimum reduzieren. Jeden Arbeitstag so einteilen, daß auch andere Arbeiten verrichtet werden, bei denen kein handgeführtes Motorgerät eingesetzt wird.
- Wenn Ihre Finger schmerzen, rot und angeschwollen sind, und schließlich ganz bleich und gefühllos werden, müssen Sie den Arzt aufsuchen, bevor Sie sich wieder der Kälte und Vibration aussetzen.

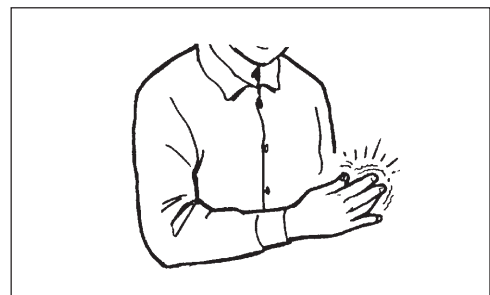


SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN TENDOPERIOSTOSEN

Es wird angenommen, daß eine Überanstrengung der Muskeln und Sehnen der Finger, Hände, Arme und Schultern in den betreffenden Körperteilen Schmerz, Schwellungen, Gefühlllosigkeit, Schwäche und auch akuten Schmerz verursachen kann. Durch bestimmte wiederholte Handbewegungen können Sie sich einem erhöhten Risiko der Entwicklung von Tendoperiostosen aussetzen.

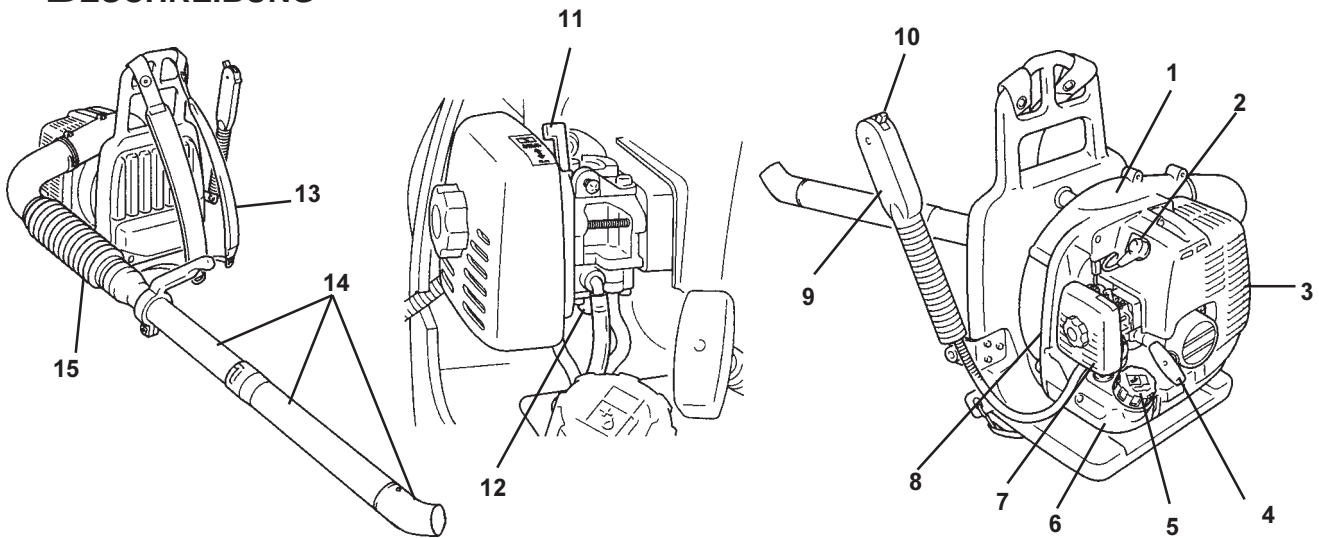
Das Risiko von Tendoperiostosen/Karpaltunnelsyndrom wird folgendermaßen gemindert:

- Darauf achten, daß Sie Ihr Handgelenk nicht zu sehr beugen, strecken oder verdrehen.
- Von Zeit zu Zeit Pausen einlegen, um Wiederholungsbewegungen auf ein Minimum zu beschränken. Hände ruhen lassen.
- Die Geschwindigkeit und den Kraftaufwand reduzieren, mit denen Sie die Wiederholungsbewegung ausführen.
- Zwecks Stärkung der Hand- und Armmuskulatur Übungen durchführen.
- Wenn Sie ein Prickeln, Gefühlllosigkeit oder Scherzen in den Fingern, Händen, Handgelenken oder Armen fühlen, beenden Sie sofort Ihre Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Je eher RSI/CTS erkannt wird, desto wahrscheinlicher ist es, daß sich eine anhaltende Beschädigung von Nerven und Muskeln verhindern läßt.




Je eher Tendoperiostosen erkannt werden, desto wahrscheinlicher ist es, daß sich eine anhaltende Beschädigung von Nerven und Muskeln verhindern läßt.

BESCHREIBUNG



1. **SICHERHEITSAUFKLEBER** - wichtige Sicherheitsvorschriften.
2. **ZÜNDKERZE** - Erzeugt den Funken zum zünden des Benzins.
3. **FUNKENSCHUTZ - KATALYSATOR / AUSPUFF** - Auspuff oder Katalysator beeinflussen Lautstärke und Schadstoffausstoß. Das Funkenschutzgitter hält heiße, glühende Rußpartikel zurück. Den Bereich um den Auspuff herum von brennbaren Verunreinigungen freihalten.
4. **STARTERGRIFF** - Griff langsam ziehen bis er greift, dann zügig und kräftig durchziehen. Wenn der Motor läuft das Starterseil langsam zurücklassen. Den Startergriff **NICHT** zurückschnappen lassen, sonst wird das Startergehäuse beschädigt. (START)
5. **TANKDECKEL** - Verschließt den Kraftstofftank.
6. **KRAFTSTOFFTANK**- Enthält Kraftstoff und Kraftstofffilter.
7. **LUFTFILTER** - Enthält ein auswechselbares Filterelement.
8. **SERIENNUMMERN-AUFKLEBER** - An der Gehäuseunterseite zwischen dem Startergehäuse steht die Modell- und Seriennummer.
9. **GRIFF** - Nach unten drücken, damit Sie den Gasgriff bedienen können. Beweglich für anpassungsfähige Bedienung.
10. **GASHEBEL / STOPSCHALTER** - Eine Kombination aus Stoppschalter und Gashebel. Wird der Hebel ganz nach vorn geschoben, läuft der Bläser mit Vollgas. Wird der Hebel bis Anschlag nach hinten bewegt, läuft das Gerät im Standgas. Bewegen Sie den Hebel über den Anschlag weiter zurück, geht der Bläser aus.
11. **CHOKE** - Der Hebel ist an der rechten Seite des Luftfiltergehäuses. Hebel nach UNTEN Choke ist geschlossen (Startposition) und Notstop. Hebel nach OBEN (Betriebsposition).
12. **PREIMER PUMPE** - Preimer Pumpe pumpt vor dem Start frisches Benzin vom Tank in den Vergaser. Die Pumpe ca. 10 mal betätigen, bis Benzin in der durchsichtigen Rückflußleitung sichtbar ist.
13. **RÜCKENTRAGEGURT** - Dadurch kann das Gerät wie ein Rucksack auf dem Rücken getragen werden. Die Gurte sind einstellbar.
14. **BLASROHRE** - Steck-Drehsicherung.
15. **BEWEGLICHES ROHR** - Erlaubt einen großen Aktionsradius.

TECHNISCH DATEN

| | | PB-260LSI |
|--|--|---|
| Abmessungen : Länge x Breite x Höhe Maße | mm kg | 335 x 410 x 460 6.3 |
| Motor : Typ Hubraum Max. Motorleistung (ISO 8893) Motordrehzahl bei max. Motorleistung empfohlene max. Motordrehzahl empfohlene Motorleerlauf-Drehzahl Vergaser Zündung zündkerze Starter | mL (cm ³) kW r/min r/min r/min | 1-Zylinder, 2-Takt, luftgekühlt 25.4 0.75 6,900 6,900 3,000 Membranvergaser, mit Primer CDI - Schwungmagnetzündung NGK BPMR7A Reversierstarter ( START) |
| Luftstrom mit geradem Blasrohr : | m ³ /min | 8.7 |
| Kraftstoff : Öl Mischverhältnis | | Bleifreies Normalbenzin, Unverbleit, 89 Oktan min., keinen Kraftstoff mit Methylalkohol oder mehr als 10% Ethylalkohol verwenden. Vollsynthetisches 2-Takt Motoröl. ISO-L-EGD Standard (ISO/CD 13738), JASO FC und ECHO Premium 50 : 1 Öl. 50 : 1 (2 %) |
| Tankinhalt : | L | 0.6 |
| Schalldruckpegel : (Siehe EN 27917) LpAav = | dB (A) | 87.6 |
| Garantierter Schalleistungspegel : (2000/14/EC) LWA = | dB (A) | 104 |
| Vibrationen : (Siehe ISO 7916) | m/s ² | 1.3 |
| Gebläserohre : | | im Lieferumfang |

Technische Daten, Beschreibungen und Bildmaterial in dieser Bedienungsanleitung entsprechen den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung, können jedoch im Zuge der technischen Entwicklung ohne Ankündigung geändert werden. Abbildungen können Zubehör enthalten welches nicht in der Serienausstattung enthalten ist.

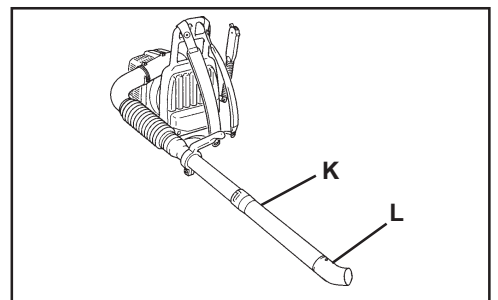
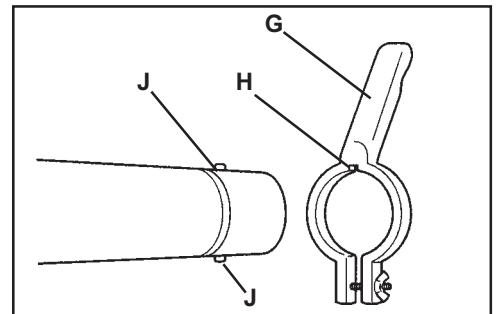
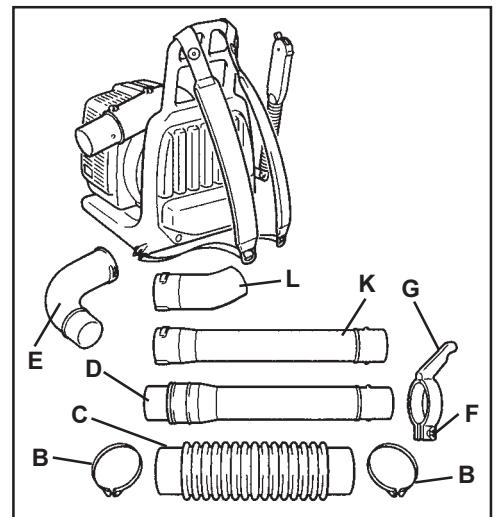
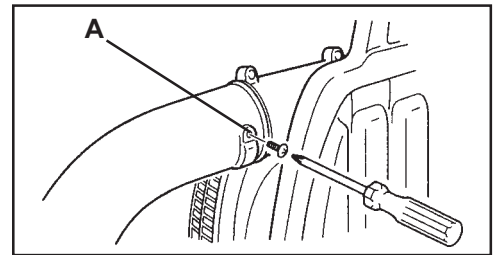
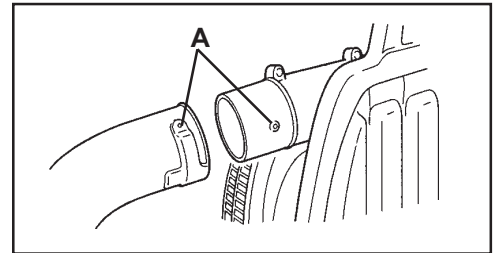
MONTAGE

ACHTUNG GEFAHR

Niemals bei laufendem Motor Wartungs-, Reparatur- oder Umbauarbeiten durchführen.
Gefahr schwerer Verletzungen.

MONTAGE BLASROHR UND GRIFF

1. Rohrbogen Halteschraube aus dem Bläsergehäuse herausschrauben.
2. Aussparungen am Rohrbogen über die Stifte am Bläsergehäuse stecken und den Rohrbogen auf das Gehäuse schieben.
3. Rohrbogen nach rechts drehen bis das Loch (A) im Rohrbogen und im Gehäuse übereinanderliegen.
4. Rohrbogen Halteschraube durch Loch (A) einschrauben und festziehen.
5. Rohrschellen (B) auf das bewegliche Rohrstück (C) montieren.
6. Gerades Rohrstück (D) mit dem dickeren Ende auf das bewegliche Rohrstück (C) aufstecken und mittels Rohrschelle (B) festziehen.
7. Bewegliches Rohrstück (C) auf das Bogenstück (E) am Bläser aufstecken und mit der Rohrschelle (B) festschrauben.
8. Die Flügelmutter (F) herunterdrehen und den Rohrhalter des Griffs (G) etwas auseinanderbiegen.
9. Griff (G) mit der Aussparung (H) im Rohrhalter des Griffs so über die Stifte (J) des Blasrohrs schieben, dass der Griff weg vom Bediener zeigt.
10. Griff auf das Rohrstück (D) schieben.
11. Griff so einstellen, dass Sie eine bequeme Arbeitshaltung einnehmen. Flügelmutter festziehen.
12. Gerades Rohrstück (K) auf Rohrstück (D) aufstecken und durch drehen nach rechts sichern.
Das gekrümmte Rohr (L) auf die gleiche Weise am geraden Rohrstück befestigen.
13. Sicherstellen, daß alle Rohrschellen gestezogen.



VORBEREITUNGEN

KRAFTSTOFF

Kraftstoffempfehlungen--

- Bei dem Kraftstoff handelt es sich um ein Gemisch von Normalbenzin und einem renomierten Markenöl für einen luftgekühlten Zweitaktmotor. Unverbleit, 89 Oktan min., keinen Kraftstoff mit Methylalkohol oder mehr als 10 % Ethylalkohol verwenden.
- Mischverhältnis ISO-L-EGD Standard (ISO/CD 13738), JASO FC und ECHO Premium 50 : 1 Öl; 50 : 1 (2 %).

Mischung - Verfahren Sie nach Anweisung des Öl-Herstellers

Umgang mit Kraftstoff--

ACHTUNG



GEFAHR

Benzin ist sehr leicht entzündbar. Vorsichtig handhaben.
Gefahr schwerer Verletzungen.

- Nur geprüfte Benzinkanister verwenden.
- Nicht rauchen beim Umgang mit Kraftstoff.
- Offenes Feuer und Zündquellen fernhalten.
- Benzinkanister und -Tanks können unter Druck stehen. Langsam öffnen, für Druckausgleich sorgen.
- Niemals bei heißem Motor nachtanken.
- Niemals bei laufendem Motor nachtanken.
- Niemals in Räumen auftanken. Nur im Freien.
- Nach dem Befüllen den Tankdeckel sicher verschließen.
- Falls Benzin übergelaufen ist, ist dies zu entfernen. Jeglicher Startversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

Nach dem Auftanken -

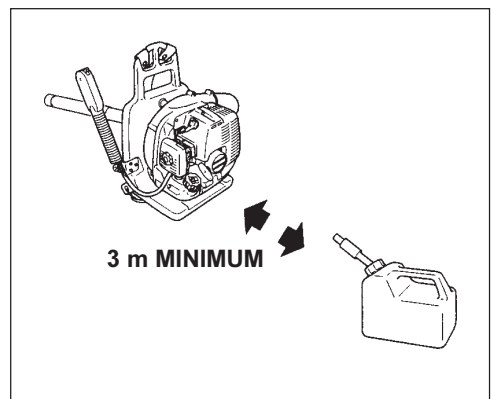
- Übergelaufenen Kraftstoff abwischen.
- Zum Start sich wenigstens 3 m von der Auftankstelle entfernen

Nach der Arbeit -

- Keinen Kraftstoff im Gerätetank aufbewahren. Kraftstoffbehälter komplett entleeren und Gemisch in zugelassenem Kanister aufbewahren.

Lagerung von Kraftstoff -

Die Lagerung von Kraftstoffen unterliegt vielfältigen Vorschriften. Bitte informieren Sie sich über die einschlägigen Bestimmungen. Kraftstoff nur in geprüften und zugelassenen, luftdichten Behälter aufbewahren. Nur in gut belüfteten, unbewohnten Räumen aufbewahren. 2-Takt-Mischung nicht länger als 30 Tage lagern.



| S | M | T | W | T | F | S |
|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29 | 30 | 31 | | | | |

WICHTIG

Mischen Sie nicht mehr Benzin an, wie Sie innerhalb von 30 Tagen verbrauchen.

2-Takt-Mischung in extra Kanister lagern. Benzinkanister IMMER vor Tankbefüllung kräftig schütteln.

| | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|
| S | M | T | W | T | F | S |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29 | 30 | 31 | | | | |

BEDIENUNG

- Stellen Sie allen Benutzern dieses Gerätes die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsanweisungen zur Verfügung.
- Am Gerät täglich Schrauben, Muttern und Bolzen auf festen Sitz prüfen.
- Reversierstarter: Machen Sie kurze Züge - nur 1/2 bis 2/3 der Starterseillänge. Startergriff nicht zurückschnappen lassen. Halten Sie den Startergriff immer fest.
- Den beweglichen Arm, an welchem sich der Gashebel befindet, nach unten in eine bequeme Bedienposition bringen.



KALTSTART DES MOTORS

Der "i-Start" erzeugt so viel Energie, dass der Motor fast ruckfrei gestartet wird.

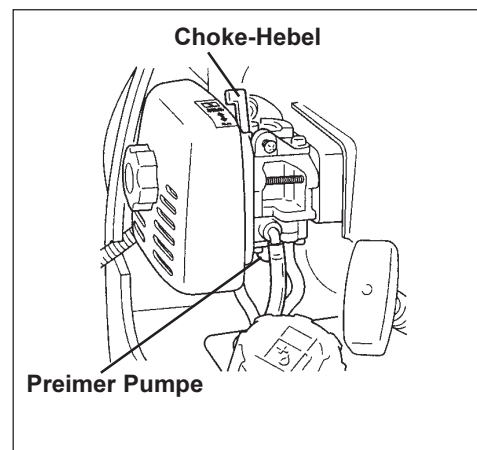
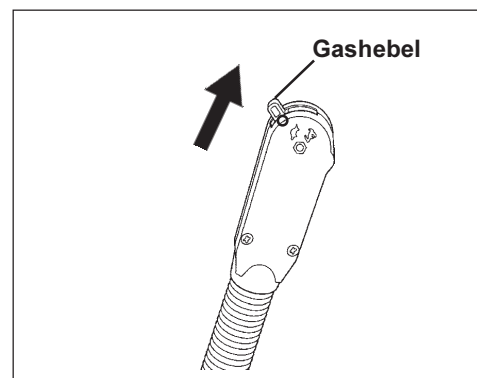
Durch den "i-Start" ist das Starten viel einfacher als Sie es jemals erwartet haben.

ACHTUNG  **GEFAHR**

Wenn sich der Starterseil nicht leicht herausziehen lässt, liegt ein Defekt vor. Wenden Sie sich bitte an Ihren ECHO-Fachhändler. Sie können sich durch unsachgemäßes Öffnen verletzen.



1. Gashebel in "START/IDLE" Stellung bringen.
2. Choke schließen - Kaltstart.
Choke-Hebel auf "KALTSTART" Position stellen.
3. *Preimer Pumpe* - pumpen.
Die Pumpe ca. 10 mal betätigen, bis Benzin in der durchsichtigen Rückflußleitung sichtbar ist.



- Ziehen Sie die Reichweite des Starters zur Zündung der Maschine oder 3-4 Versuche der Maschine.

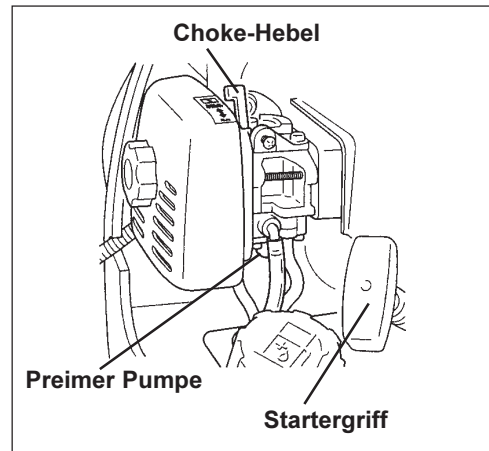
ANMERKUNG

Energie wird im Starterfrühling jede Zeit gespeichert, die das handle gezogen wird. Im Allgemeinen zwei bis sechs Kurse mit einfachen zeichnenden Kräften aktiviert den Starter, genügende Energie zu speichern, den Starter zu engagieren und Anfänge die Maschine. Ziehen Sie das Seil nicht zum Ende Anschlag heraus.

- Choke öffnen und falls notwendig, Motor nochmals starten.

ANMERKUNG

Motor vor Einsatz des Geräts warmlaufen lassen.

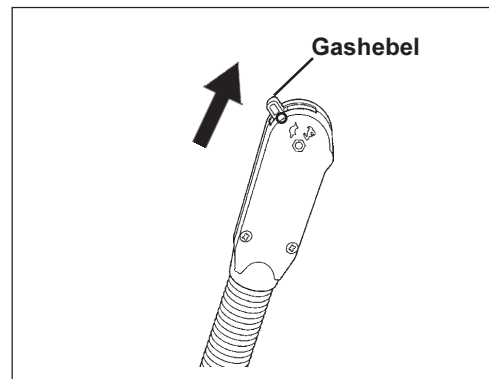


WARMEN MOTOR STARTEN

- Gashebel in "START/IDLE" Position bringen, ziehen Sie die Reichweite des Starters zur Zündung der Maschine oder 3-4 Versuche der Maschine.

ANMERKUNG

Falls Motor nach 4 Startversuchen nicht startet, entsprechend "Kaltstart" verfahren.

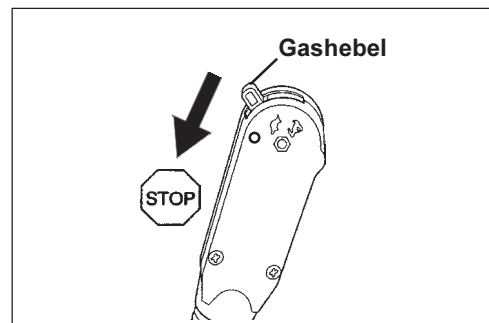


MOTOR ABSTELLEN

- Gashebel in "IDLE" Position bringen. Lassen Sie den Motor etwas im Standgas laufen.
- Gashebel in "STOP" Position bringen.

ACHTUNG  **GEFAHR**

Sollte der Motor nicht ausgehen, den CHOKE-Hebel schließen, um den Motor abzuwürgen.



EINSATZ ALS BLÄSER

ACHTUNG GEFAHR

Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und Staubmaske.
Gefahr schwerer Verletzungen und Körperschäden.

Blasrohr niemals auf Personen oder Lebewesen richten.

Lesen Sie den Abschnitt "Sicherheitshinweise" aufmerksam durch

WICHTIG

Um Motorschäden durch Überdrehen zu verhindern, niemals Ausblasöffnung verstopfen.

1. Gerät nur zu üblichen Arbeitszeiten einsetzen.
2. Motordrehzahl mittels Gashebel einstellen.
3. Gewünschte Motordrehzahl mit dem Gashebel einstellen.

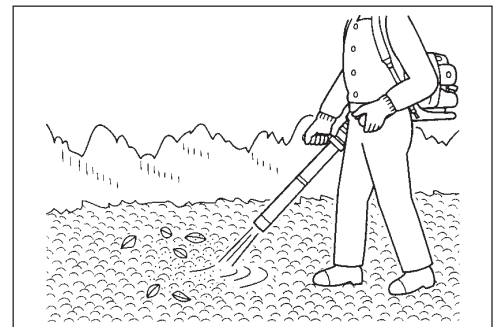
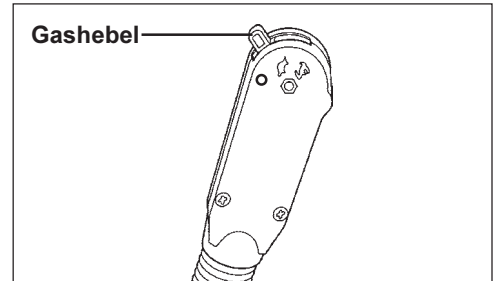
ANMERKUNG

Das Motorgebläse kann nach der Einlaufzeit (ca. 3 Tankfüllungen) mit Motordrehzahlen zwischen 3,000 und 6,900 r/min betrieben werden.

4. Verwenden Sie ein niedrige Drehzahl um trockenes Laub von Rasen und Beeten zu blasen.
5. Mittlere Drehzahl ist notwendig um damit Wege, Plätze und Zufahrten von Gras und Laub zu reinigen.
6. Höchstdrehzahl kann notwendig sein, damit Kies, Schmutz, Schnee, Flaschen oder Dosen von Fahrwegen, Straßen, Parkplätzen oder Stadien geblasen werden kann.

ANMERKUNG

Arbeiten Sie niemals mit höherer Drehzahl als unbedingt notwendig. Denn je höher die Drehzahl, desto lauter ist das Gerät. Vermindern Sie die Staubentwicklung durch möglichst niedrige Drehzahl. Behalten Sie Ihren Abfall auf dem eigenen Grundstück. Verhalten Sie sich gutnachbarschaftlich.



WARTUNG

Ihre ECHO Motorgebläse wurde für eine lange, fehlerfreie Einsatzdauer gebaut. Regelmäßige Wartung unterstützt dies. Falls Sie sich jedoch nicht sicher fühlen, oder Ihnen die nötigen Werkzeuge fehlen, können Sie Ihr Gerät zur nächsten ECHO Servicestation zur Wartung bringen. Um Ihnen die Entscheidung zwischen Selbsthilfe und Werkstatt zu erleichtern, hier eine Einteilung der Wartungsarbeiten:

Stufe 1 = Leichte Arbeiten. Werkzeuge meist im Lieferumfang des Geräts.

Stufe 2 = Mittlere Schwierigkeit. Einige Spezialwerkzeuge hilfreich.

Stufe 3 = Nur mit Erfahrung. Spezialwerkzeug notwendig.

ECHO liefert Original-Ersatzteile oder Ersatzteilsätze für Ihr Gerät, um Ihnen die Instandhaltung zu erleichtern. Unter jeder Überschrift zu den einzelnen Wartungsarbeiten finden Sie einen Hinweis zu den dazu benötigten Teilen. Fragen Sie bei Ihrem ECHO Vertragshändler nach den benötigten Original-Ersatzteilen.

WARTUNGSINTERVALLE

| Bauteil/Komponente | Wartungsarbeiten | Vor jedem Einsatz | Nach jedem Tanken | Täglich oder alle 4 Stunden | 1/4 jährlich oder all. 100 h | 1/2 jährlich oder all. 300 h | Jährlich oder alle 600 h |
|------------------------------|---|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Luftfilter | Prüfen/ Reinigen/Ersetzen | ● | | ● | E | | |
| Kraftstofffilter | Prüfen/ Reinigen/Ersetzen | | | | ● | | E |
| Kraftstoffleitungen | Prüfen/Ersetzen | | | | ● | | |
| Vergaser | Einstellen/ Ersetzen und einstellen | | | | | ● | E(1) |
| Starterklappe/ Choke | Prüfen/ Reinigen/Ersetzen | | ● | | | | |
| Kühlsystem | Prüfen/Reinigen | ● | | ● | | | |
| Auspuffsystem | Prüfen/Festziehen/ Reinigen | ● | | | ● | | |
| Starter | Prüfen | ● | | | | | |
| Kraftstoffundichtigk. | Prüfen/Beseitigen | ● | ● | | | E | |
| Zündkerze | Prüfen/Reinigen/ Einstellen/Ersetzen | | | | ● | E | |
| Zündung | Reinigen/Ersetzen | Wartungsfreie CDI- Zündanlage | | | | | |
| Schrauben/Bolzen/ Muttern | Prüfen/Festziehen/ Ersetzen | ● | | | | | |

● = Kontrollieren E = Ersetzen

WICHTIG

Hierbei handelt es sich um die maximalen Intervalle. Die tatsächlichen Einsatzbedingungen und Ihre Erfahrungswerte können andere Serviceintervalle erforderlich machen.

* Alle Empfehlungen zu ersetzen, basieren darauf, dass Sie während der Inspektion eine Beschädigung oder Verschleiß feststellen.

(1) Bei gewerblichem Einsatz nach 600 h ersetzen. Im privaten Einsatz alle 6 Monate reinigen. Wartungsset verwenden.

LUFTFILTER

Stufe 1

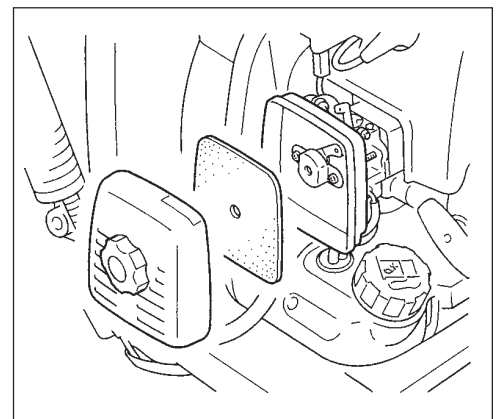
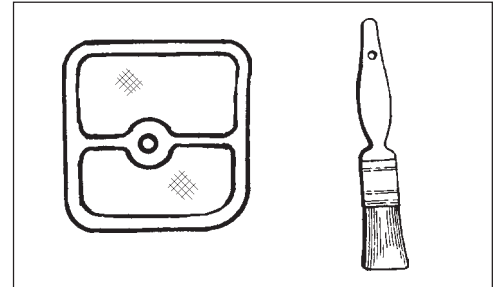
Benötigtes Werkzeug: Reinigungspinsel

Empfohlene Ersatzteile: Luftfilterelement

1. Choke schließen (Kaltstart-Position). Dies verhindert daß während des Filterwechsels Schmutz bzw. Feinstaub in den Vergaser gelangt.
2. Luftfilterabdeckung entfernen. Luftfilter reinigen und auf Beschädigung überprüfen. Hat sich der Filter mit Benzin vollgesaugt oder ist er stark verschmutzt bitte austauschen.
3. Wenn der Luftfilter gereinigt und wiederverwendet werden kann, folgendes beachten:
 - daß das Filterelement in die Aussparung des Luftfilterdeckels passt,
 - der Einbau seitenrichtig erfolgt.

HINWEIS

Vergasereinstellung nach Luftfilter Reinigung/Wechsel überprüfen.



KRAFTSTOFFFILTER

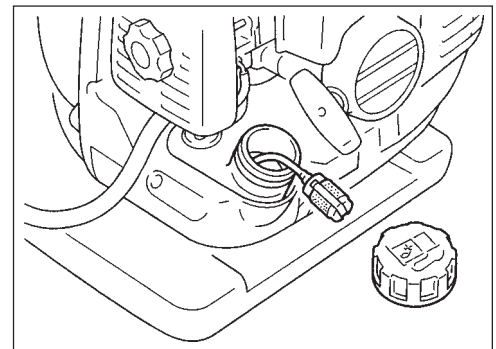
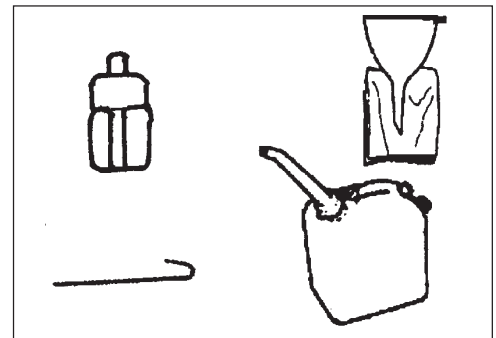
Stufe 1

Benötigtes Werkzeug: Drahhaken (ca. 20 cm), sauberes Putztuch, Trichter, zugelassener Kraftstoffkanister

Empfohlene Ersatzteile: Kraftstofffilter

ACHTUNG GEFAHR

Benzin ist leicht entflammbar. Wenn Sie Benzin mischen, lagern oder damit umgehen, machen Sie dies mit größtmöglicher Sorgfalt.



1. Benutzen Sie einen sauberen Lappen um lose Verschmutzungen um dem Benzientankverschluß herum zu entfernen und leeren Sie den Benzintank.
2. Nehmen Sie einen Draht mit Öse, um den Benzinschlauch mit Filter herauszuangeln.
3. Alten Benzinfilter abziehen und neuen Filter montieren.

KÜHLSYSTEM

Stufe 2

Benötigtes Werkzeug: 25-50 mm breiten Pinsel (mittelhart), Kreuzschlitzschraubendreher, spitzes Holzstück.

Empfohlene Ersatzteile: –

WICHTIG

Zur Vermeidung von Überhitzungen des Motors, muß die Kühlluft ungehindert die Kühlrippen des Zylinders umströmen können. Dieser Luftstrom kühlt den Motor.

Überhitzung und Motorschäden können entstehen durch:

- verstopfte Luft-Einlässe, die Kühlluft erreicht den Zylinder nicht.
- Schmutz und festgeklebtes Gras an der Zylinderoberfläche verhindern daß die Hitze abströmen kann.

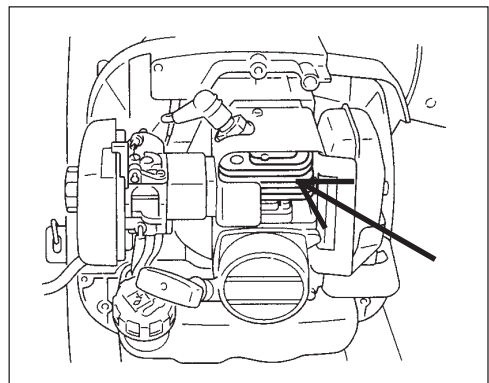
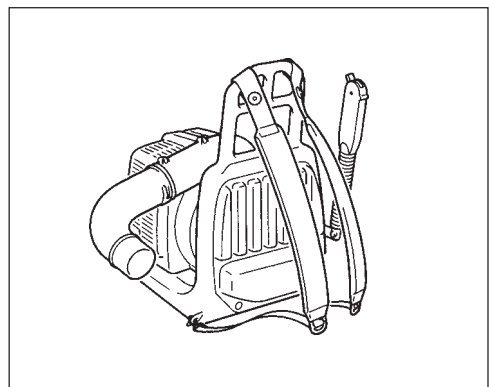
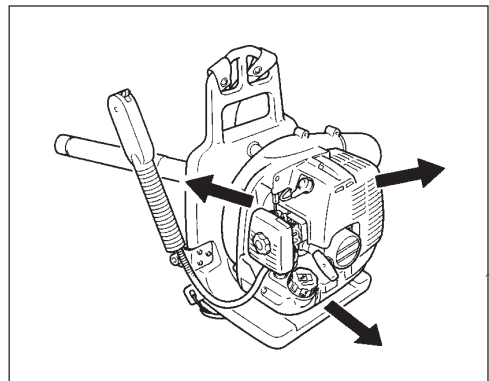
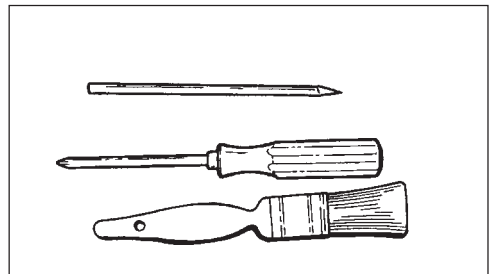
Die Reinigung der Kühlwege und Kühlrippen gehört zu den "Normalen Wartungsarbeiten". Alle durch "unzureichende Wartung" entstehende Schäden unterliegen nicht der Garantie.

Kühllufteinlaßgrill reinigen

Entfernen Sie den Schmutz, welcher sich am Ansauggitter zwischen Rückenpolster und Gehäuse angesammelt hat.

Kühlrippen am Zylinder reinigen

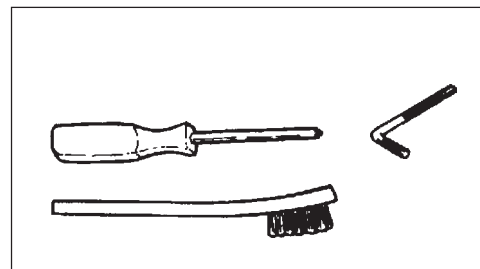
Entfernen Sie die Motorabdeckung (sechs Schrauben). Reinigen Sie die Kühlrippen am Zylinder, damit diese von der Kühlluft ungehindert umströmt werden können.



AUSPUFFSYSTEM

ACHTUNG GEFAHR

Der Katalysator arbeitet mit einer sehr hohen Temperatur. Die Umgebung des Auspuffs muss sauber gehalten werden. Beginnen Sie mit Wartungsarbeiten erst wenn Motor und Auspuff ganz abgekühlt sind, ansonsten besteht Verletzungsgefahr.



Funkenschutzgitter

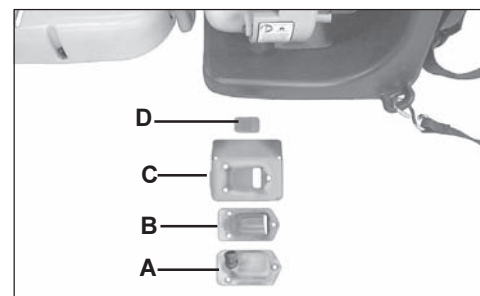
Stufe 2.

Benötigtes Werkzeug: Kreuzschlitzschraubendreher,
3 mm Inbusschlüssel, weiche Drahtbürste,
Benötigte Teile: Funkenschutzgitter Artikel-Nr.: 145862-40630,
Dichtung Artikel-Nr.: V104-000350

WICHTIG

Kohlerückstände lagern sich im Auspuff ab und verschließen den Auslaßkanal dadurch kann es zur Überhitzung des Motors kommen. Funkenschutzgitter regelmäßig kontrollieren.

1. Motorabdeckung entfernen (sechs Schrauben).
2. Ableitblech (A), Abdeckung des Funkenschutzgitters (B), Dichtung (C) und Funkenschutzgitter (D) vom Auspuff abmontieren. Sollte das Funkenschutzgitter mit Kohlepartikeln zugestzt sein, ersetzen Sie es.
3. Funkenschutzgitter, Dichtungen und Abdeckung montieren.
4. Motorabdeckung anbauen.



Auslaßkanal

Stufe 3.

WICHTIG

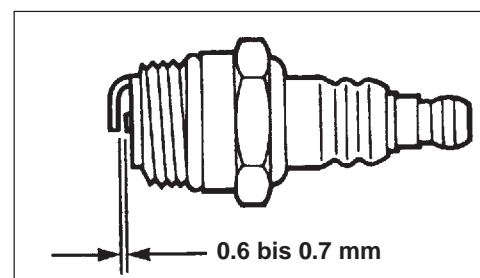
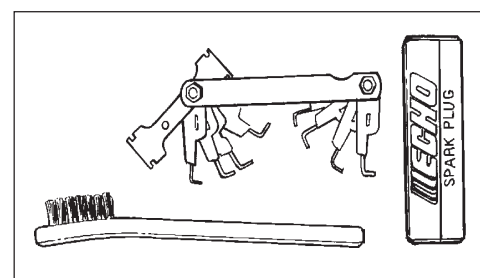
Der Auslaßkanal am Zylinder muss alle 3 Monate oder 90 Betriebsstunden auf Kohleablagerungen untersucht und gereinigt werden. ECHO empfiehlt Ihnen dringend, Ihr Gerät zu dieser sehr wichtigen Wartungsarbeit zu Ihrem Fachhändler zu bringen.

ZÜNDKERZE

Stufe 2

Benötigtes Werkzeug: Zündkerzenschlüssel, Fühlerlehre
Empfohlene Ersatzteile: Zündkerze, NGK BPMR7A

1. Zündkerze herausdrehen und überprüfen (Ablagerungen und Elektrodenabbrand).
2. Zündkerze reinigen oder durch neue Kerze ersetzen. Keinesfalls sandstrahlen – Sandrückstände können den Motor beschädigen.
3. Elektrodenabstand einstellen. Äußere Elektrode dazu entsprechend verbiegen.
4. Zündkerze mit 15 bis 17 N • m (150 bis 170 kgf • cm) Drehmoment anziehen.



VERGASEREINSTELLUNG

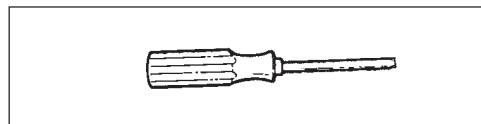
Stufe 2

Benötigtes Werkzeug: Schraubenzieher, Drehzahlmesser für
1 Zylinder, 2 T- Motoren

Empfohlene Ersatzteile: –

ANMERKUNG

Dieser Vergaser ist werksseitig bereits richtig eingestellt und benötigt keine Nachjustierung.

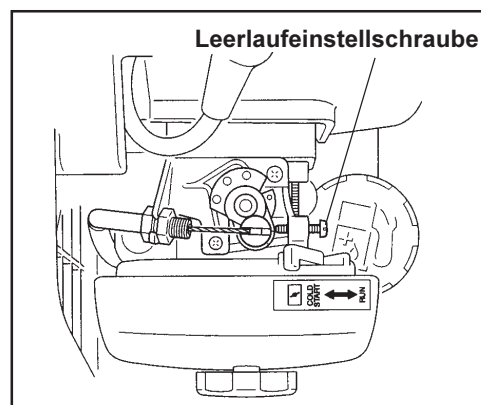


Vor Einstellarbeiten

Bitte prüfen bevor Sie Einstellungen verändern:

- Ist der Luftfilter sauber und richtig eingebaut?
- Sind Auslaßkanal und Funkensieb frei von Ölkohle?

1. Motor starten und ca. 1min. im Leerlauf laufen lassen.
2. Motor durch 5 min. Vollastbetrieb auf Betriebstemperatur bringen. Dabei Starterklappe (Choke) 2 mal betätigen, um überschüssigen Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Standgas kontrollieren und falls notwendig nachstellen. Wenn Sie einen Drehzahlmesser haben, nehmen Sie die Einstellung laut Tabelle auf Seite 10 vor. Leerlaufeinstellschraube nach rechts drehen, um die Drehzahl anzuheben, nach links drehen um die Drehzahl zu senken.



ANMERKUNG

Sollten Sie dabei Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren ECHO-Fachhändler.

BEHEBUNG VON BETRIEBSSTÖRUNGEN

| Problem | | Ursache | Abhilfe | |
|---|--|--|--|--|
| Motor - springt nicht leicht an - springt gar nicht an | | | | |
| Motor lässt sich durch drehen | Kraftstoff am Vergaser | Kein Kraftstoff am Vergaser | <ul style="list-style-type: none"> • Kraftstoffsieb verstopft • Kraftstoffleitung verstopft • Vergaser | <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen oder austauschen. • Reinigen. • ECHO Vertragshändler konsultieren. |
| | Kraftstoff am Zylinder | Kein Kraftstoff am Zylinder | <ul style="list-style-type: none"> • Vergaser | <ul style="list-style-type: none"> • ECHO Vertragshändler konsultieren. |
| | | Schalldämpfer mit Kraftstoff | <ul style="list-style-type: none"> • Kraftstoffgemisch zu fett | <ul style="list-style-type: none"> • Choke öffnen. • Luftfilter reinigen/austauschen. • Vergaser justieren. • ECHO Vertragshändler konsultieren. |
| | Funken am Ende des Zündkerzenkabels | Kein Funken am Ende des Zündkerzenkabels | <ul style="list-style-type: none"> • Zündschalter ausgeschaltet • Elektrikproblem | <ul style="list-style-type: none"> • Schalter einschalten. • ECHO Vertragshändl. konsultieren. |
| | Funken an der Zündkerze | Kein Funken an der Zündkerze | <ul style="list-style-type: none"> • Falscher Elektrodenabstand • Verrußt • Durch Kraftstoff verschmutzt • Zünderkerze defekt | <ul style="list-style-type: none"> • Auf 0,6-0,7 mm verstellen. • Reinigen oder austauschen. • Reinigen oder austauschen. • Zündkerze austauschen. |
| Motor lässt sich nicht drehen | | | <ul style="list-style-type: none"> • Internes Motorproblem | <ul style="list-style-type: none"> • ECHO Vertragshändler konsultieren. |
| Motor läuft | Motor bleibt stehen oder beschleunigt schlecht | | <ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter verschmutzt • Kraftstofffilter verschmutzt • Kraftstoff-Tankbelüftung verstopft • Tankentlüftung verstopft • Vergaser • Zylinderkühlrippen blockiert • Kühlsystem verstopft • Funkenschutzgitter verstopft | <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen oder austauschen. • Reinigen oder austauschen. • Reinigen. • Reinigen und verstellen/austauschen. • Verstellen. • Reinigen. • Reinigen. |
| Motor läuft korrekt. | Bläser arbeitet nicht, schwach oder ungleichmäßig. | | Blasrohr verstopft, lose oder beschädigt. | Verstopfung beseitigen befestigen ersetzen |

ACHTUNG GEFAHR

Benzindämpfe sind **leicht brennbar** und können Feuer und/oder Explosionen verursachen. **Niemals** den Zündfunken prüfen indem Sie die Zündkerze gegen den Zylinder halten. Dies kann zu Gesundheitsschäden führen.

LAGERUNG

ACHTUNG GEFAHR

Beim Betrieb wird der Auspuff oder Katalysator und deren Abdeckung heiß. Halten Sie den Bereich um den Auspuff herum während Transport und Lagerung frei von brennbaren Verunreinigungen, ansonsten kann dies zu Geräte- oder Gesundheitsschäden führen.

Einlagerung über längeren Zeitraum (mehr als 60 Tage)

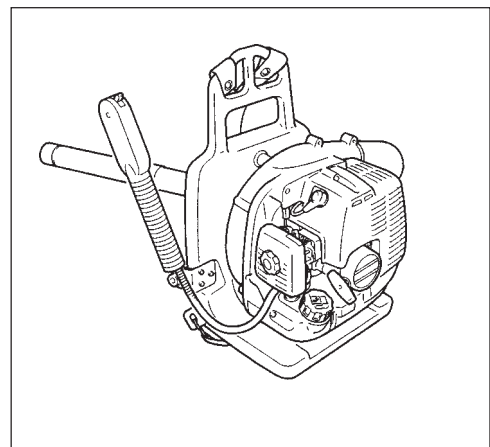
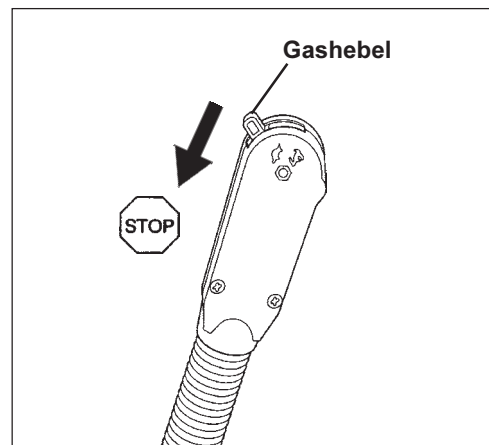
Führen Sie folgende Wartungsarbeiten durch, wenn Sie das Gerät mehr als 60 Tage nicht benötigen.

1. Gerät an einem trockenem, staubfreien Platz und kindersicher aufbewahren.

ACHTUNG GEFAHR

Nicht in geschlossenen Räumen, wo sich Benzindämpfe ansammeln können, lagern. Offene Flammen und Zündquellen fernhalten. Gefahr schwerer Verletzungen.

2. Gashebel in "STOP" Position bringen.
3. Schmiere, Öl und Schmutz vom Gerät entfernen.
4. Alle notwendigen Wartungsarbeit durchführen.
5. Schrauben und Muttern nachziehen.
6. Kraftstofftank vollständig entleeren. Starter mehrmals ziehen, um Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
7. Zündkerze herausdrehen und einen Teelöffel frisches Motoröl durch die Zündkerzenbohrung in den Zylinder einfüllen.
 - A. Zündkerzenbohrung mit sauberem Tuch abdecken.
 - B. Starter zwei- bis dreimal ziehen, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
8. Zündkerze wieder einschrauben. Kerzenstecker nicht aufstecken.
9. Gebläseohre vom Gerät abnehmen.



EG-Konformitätserklärung

Wir als Hersteller:

KIORITZ CORPORATION
7-2 SUEHIROCHO 1-CHOME
OHME ; TOKYO 198-8711
JAPAN

erklären, dass das nachfolgende neue Motorgerät:

RÜCKENTRAGBARE BLASGERÄT

Fabrikat : **ECHO**
Typ : **PB-260LSI**

zusammengebaut bei:

ECHO, INCORPORATED
400 Oakwood Road,
Lake Zurich Illinois 60047-1564
U.S.A.

mit den Erfordernissen der EG-Maschinenrichtlinie **98/37/EC (1998)** u. der Richtlinie **89/336/EWG** übereinstimmt.

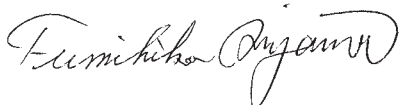
Das Erzeugnis wurde in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt und gefertigt:
EN 50081-1, EN 50082-1, EN 55014, EN 55022 und CISPR 12.

Mit den Erfordernissen der Richtlinie **2002/88/EC**

Mit den Erfordernissen der Richtlinie **2000/14/EC**
Die Übereinstimmungsprüfung erfolgte gemäß **Anhang V**
Gemessener Schalleistungspegel : **101 dB(A)**
Garantierter Schalleistungspegel : **104 dB(A)**

Tokyo,
den 1. April 2004

KIORITZ CORPORATION



F. AIYAMA, Hauptabteilungsleiter

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen für ECHO- Motorgeräte

Verehrter Kunde !

Sie haben sich zum Kauf eines ECHO-Motorgerätes entschieden und damit einen qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Helfer für ihre Arbeiten erworben. Damit sie lange Freude an dem Gerät haben, ist es zwingend notwendig die Maschine nur nach dem bestimmungsgemäßen Verwendungszweck einzusetzen und regelmäßige Wartungs- und Inspektionsarbeiten vorzunehmen. Mindestens 1 x jährlich muss das Gerät von einer autorisierten ECHO Werkstatt gewartet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass trotzdem noch manche Teile dieses Gerätes einem normalen Verschleiß unterliegen und deshalb ausgetauscht werden müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieser Laubbläser darf ausschließlich zum Blasen von Laub, Gras, Sägespänen u. Papier, also Materialien mit geringer Dichte und weicher Struktur verwendet werden. Für den Betrieb ist die Montage des Blasrohres zwingend vorgeschrieben. Das Blasen von heißen oder brennenden Materialien ist ebenso strengstens untersagt, wie das Blasen von entzündlichen Flüssigkeiten, da dies zu schweren Verletzungen führen kann. Moderne, ergonomisch geformte Griffe und Tragegurte sorgen dafür, dass das Gerät gut und sicher gehandhabt werden kann. Wer das erste Mal mit einem Laubbläser arbeitet, muss sich vom Verkäufer genau einweisen lassen, bzw. an einem Fachlehrgang teilnehmen. Blasrohr niemals auf Menschen oder Tiere richten. Es ist gefährlich und deshalb strikt untersagt den Laubbläser für andere Zwecke zu benutzen.

Garantiebedingungen der Fa. ECHO Motorgeräte

Die folgenden Garantiebedingungen sind eine freiwillige zusätzliche Leistung der Fa. ECHO Motorgeräte, die der Kunde den Ausführungen entsprechend in Anspruch nehmen kann. Die Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinem Vertragspartner, dem autorisierten ECHO-Fachhändler, bleiben durch die genannten Garantieleistungen unberührt. Er kann diese Gewährleistungsansprüche geltend machen, ohne die Garantiebedingungen zu beachten.

1. Die Fa. ECHO Motorgeräte behält sich immer das Recht vor zur Abwicklung des Garantiespruchs Dritte, insbesondere autorisierte ECHO-Vertragswerkstätten einzuschalten. Entscheidungsbefugte über einen Garantiespruch bleibt aber die Fa. ECHO Motorgeräte.
2. Bei ausschließlich privater Nutzung des ECHO Produktes beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Bei auch gewerblicher oder beruflicher Nutzung 12 Monate.
3. Die Garantiefrist beginnt mit dem erstmaligen Kauf, nachgewiesen mit einem maschinell gedruckten Beleg, der in der Buchhaltung des Händlers registriert wurde. Bei einem Weiterverkauf durch den Kunden beginnt die Garantiefrist nicht von neuem. Werden Arbeiten im Rahmen der Garantie durchgeführt, insbesondere der Austausch von Teilen, so hat dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist zur Folge.
4. Die Garantieleistung erstreckt sich nur auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler, sowie auf die Nichterfüllung zugesicherter Eigenschaften zurückzuführen sind. Der Anspruch ist beim autorisierten ECHO-Fachhändler geltend zu machen. Die in der Gebrauchsanleitung aufgeführten Wartungs- und Pflegearbeiten gehen zu Lasten des Eigentümers.
5. Garantiesprüche sind zunächst auf Nacherfüllung d.h. Nachbesserung bzw. Ersatzteillieferungen beschränkt.
6. Wird die Fa. ECHO Motorgeräte aufgrund der Garantie in Anspruch genommen, dann ist die Fa. ECHO bemüht den autorisierten Fachhändler mit den notwendigen Ersatzteilen schnellstmöglich zu beliefern. Ein Anspruch des Kunden auf sofortige Lieferung ist ausgeschlossen. Ausdrücklich betonen wir, dass eine verzögerte Lieferung keinen Anspruch auf Schadenersatzforderung gegen die Fa. ECHO Motorgeräte begründet. Außerdem führt diese auch nicht zur Verlängerung der Garantiezeit. Im übrigen weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass gesetzliche Schadenersatzansprüche des Kunden gegen den Verkäufer wegen zu später Ausführung von Gewährleistungsansprüchen davon unberührt bleiben.
7. Ausschluß von der Gewährleistung
- 7a. Von der Garantieleistung ausgenommen sind Schäden die infolge unsachgemäßer Bedienung und unsachgemäßer Reparatur durch

Dritte, wegen mangelhafter Pflege und Wartung oder wegen falschem Gebrauch entstanden sind. Des weiteren sind Beschädigungen durch Fremdeinwirkungen und/oder Fremdkörper sowie Versand- und Transportkosten von der Garantie ausgeschlossen. Voraussetzung für einen Garantiespruch ist der Nachweis einer jährlichen sachgerechten Inspektion bei einer autorisierten ECHO-Werkstatt.

- 7b. Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des ECHO-Motorgerätes unterliegen wesentliche Teile einem normalen Verschleiß und der natürlichen Alterung. Diese Teile müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Darunter fallen alle Teile die sich drehen / antreiben bzw. Arbeitswerkzeuge. Dazu gehören unter anderem: Luftfilter, Kraftstofffilter, Zündkerze, Reversierstarter, Blasdüse.
8. Die Bedienungs- und Gebrauchsanleitung des Gerätes ist Bestandteil der Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen. Darin sind Hinweise zur sachgerechten Pflege, Wartung und Bedienung enthalten. Diese Hinweise sind vom Benutzer genauestens zu beachten. Die Bedienungs- u. Gebrauchsanleitung liegt jedem Gerät bei. Ergänzend zur Gebrauchsanleitung finden Sie hier nachstehend Hinweise und Ratschläge, die Sie zum Erhalt der Garantiesprüche zwingend befolgen sollten.

Verschleiß minimieren, Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben in dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden an diesen ECHO-Motorgeräten. Die Benutzung, Wartung und Lagerung dieses ECHO Motorgerätes müssen so sorgfältig wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben erfolgen. Vom Benutzer selbst zu verantworten sind alle Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht wurden.

Dies gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- a) nicht von der Fa. ECHO Motorgeräte freigegebene Veränderungen am Produkt
- b) nicht bestimmungsgemäße Verwendung des ECHO-Motorgerätes
- c) Einsatz des ECHO-Motorgerätes bei Wettbewerbs- und Sportveranstaltungen
- d) Folgeschäden auf Grund von Weiterbenutzung des ECHO-Motorgerätes trotz defekter Bauteile
- e) Verwendung nicht von ECHO freigegebener Werkzeuge, Anbauteile u. Anbaugeräte.

Wartungsarbeiten

Die in der Gebrauchsanleitung im Kapitel Wartungsarbeiten und Pflegehinweise aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Voraussetzung für einen Garantiespruch ist der Nachweis einer jährlichen sachgerechten Inspektion bei einer autorisierten ECHO-Werkstatt. Bei Versäumnis dieser Arbeiten können Schäden auftreten, die dann der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

- a) Motorschäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (falsche Vergaser-Einstellung, unzureichende Reinigung von Luft- und Kraftstofffiltern sowie der Kühlluftführung.)
- b) Korrosions- und andere Folgeschäden in Folge unsachgemäßer Lagerung
- c) Schäden und deren Folgeschäden durch Verwendung von anderen als ECHO-Originalersatzteilen.
- d) Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten in nicht von ECHO autorisierten Fachwerkstätten.

Technische Weiterentwicklung

Wir von ECHO arbeiten ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte. Änderungen des Lieferumfanges in Form Technik und Ausstattung müssen wir uns grundsätzlich vorbehalten. Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.